



## 14. Sitzung der LAG Raiffeisen-Region

### Protokoll

<b>Datum:</b> 01.03.2023, 18.00 – 19.05 Uhr	<b>Ort:</b> Alter Bahnhof Puderbach
<b>Teilnehmer:</b> siehe Teilnehmerliste	

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll des letzten Treffens am 25.04.2022
3. Rückblick und Ausblick
4. Jahresbericht und Selbstevaluierung 2022: Vorstellung und Beschluss
5. Beschlüsse GAK-Anträge
6. Mittelbindung und/oder Rückmeldung von ELER-Mitteln
7. Beschluss zur Übertragung von Aufgaben an die neue LAG
8. Beschluss zur Übertragung von Aufgaben auf das neue Regionalmanagement
9. Sonstiges

#### TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Mendel begrüßt die anwesenden Mitglieder der LAG Raiffeisen-Region zur voraussichtlich letzten Sitzung herzlich.

Volker Mendel stellt die Tagesordnung vor und weist darauf hin, dass die Tagesordnung vor ca. einer Woche noch um den TOP „Beschluss GAK-Anträge ergänzt wurde. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen / Ergänzungen zur Tagesordnung.

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel stellt die ordnungsgemäße Ladung fest: Die Ankündigung des Termins erfolgte am 24.01.23 per Email, die Einladung wurde am 17.02.23 versendet. Die Tagesordnung wurde zuletzt am 20.02.23 geändert (s.o.).

Bezüglich der Beschlussfähigkeit stellt Volker Mendel klar: Die Beschlüsse bis auf TOP 5 (Projektbewertungen) werden durch die LAG-Vollversammlung, also alle LAG-Mitglieder, gefasst. Die Projektbewertung erfolgen nur durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums.

Volker Mendel stellt fest, dass die LAG-Vollversammlung beschlussfähig ist, da 14 von 26 Mitgliedern anwesend sind. Auch die erforderlichen Quoren bei der Verteilung der LAG-Mitglieder auf die verschiedenen Gruppen werden eingehalten. **Die LAG-Vollversammlung ist damit beschlussfähig.**

Weiterhin stellt er fest, dass das LAG-Entscheidungsgremium beschlussfähig ist, da 12 von 14 Mitgliedern anwesend sind. Auch hier werden die erforderlichen Quoren bei der Verteilung auf die verschiedenen Gruppen eingehalten. **Das LAG-Entscheidungsgremium ist damit ebenfalls beschlussfähig.**

Beschlussfähigkeit

Anzahl der <b>Mitglieder der LAG</b> insgesamt:	26	100 %
Anzahl der anwesenden LAG-Mitglieder:	14	54 %
davon öffentliche Partner	5	36 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	28 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	
Anzahl der <b>Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums</b> insgesamt:	14	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums:	12	86 %
davon öffentliche Partner	5	42 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	33 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	25 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

**TOP 2: Protokoll des letzten Treffens am 25.04.2022**

Marion Gutberlet stellt kurz das Protokoll des letzten Treffens vor.

Volker Mendel fragt, ob es Anmerkungen der Anwesenden gibt? Nein, dem Protokoll wird wie folgt zugestimmt:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
14	0	0

**TOP 3: Rückblick und Ausblick**

Marion Gutberlet zieht anhand von einigen Folien eine aktuelle Bilanz der laufenden Förderperiode.





Volker Mendel dankt den Mitgliedern der LAG Raiffeisen-Region ausdrücklich für das jahrelange Engagement und die konstruktive Mitarbeit in der LAG und stellt dabei noch einmal den bottom-up-Ansatz von LEADER heraus. Er bedankt sich außerdem bei allen Mitarbeiter\*innen der VG-Verwaltungen sowie Marion Gutberlet für deren Einsatz.

Volker Mendel stellt fest, dass es eine gute Entscheidung war, seinerzeit als LEADER-Region zu starten. Die Zusammenarbeit in der Region hat eine neue Qualität erhalten und die durch LEADER geförderten Projekte sind überall zu sehen.

#### TOP 4: Jahresbericht und Selbstevaluierung 2022: Vorstellung und Beschluss

Marion Gutberlet stellt den Jahresbericht 2022 und die Ergebnisse der Selbstevaluierung 2022, die wieder in der Steuerungsgruppe durchgeführt wurde, vor (die Unterlagen wurden der LAG im Vorfeld im internen Mitgliederbereich und per Email zur Verfügung gestellt):

Marion Gutberlet fasst den im Vorfeld bereitgestellten **Jahresbericht** zusammen:

## 4. Jahresbericht 2022



**Förderung:** Trotz Corona-Pandemie wurden 2022

- **10 LEADER-Projekte** eingereicht und ausgewählt (Förderquote häufig bis zu 75%),
- GAK 8.0 & 9.0: **4 Kleinunternehmen** der Grundversorgung und **7 Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen** mit Quoten bis zu 40 respektive 70% gefördert,
- im „**Regionalbudget**“ mit Inhaltlicher Abstimmung, Entwicklung der Projektauswahlkriterien sowie Beratung und Förderung **7 Projekten** mit Förderquoten von 40 – 60% unterstützt,
- **17 „ehrenamtlichen Bürgerprojekten“** gefördert.

Neben vier Teilnahmen an **Veranstaltungen auf RLP-Ebene** begleitete das Regionalmanagement diverse Kooperationsvorhaben (Tourismus, Landwirtschaft, lokale Kooperationen etc.).

**Öffentlichkeitsarbeit** Einführung einer regulären Online-Sprechstunde auch nach Corona-Pandemie.  
→ Nutzung zunächst eher verhalten, Potenzial wird aber erkannt und Angebot fortgesetzt  
Zugriffe auf LAG-Homepage seit Pandemie erhöht, zuletzt ein homogeneres Zugriffsverhalten beobachtet.

**Projektbesichtigung** Ausgewählte Projekte wurden am 04. & 05.11.2022 in Exkursionen besichtigt.



Die wesentlichen Ergebnisse der **Selbstevaluierung 2022** (durchgeführt durch die Steuerungsgruppe) sind:

### 4. Selbstevaluierung 2022



#### 1. Organisationsform und Zusammensetzung der Gremien

- die **LAG** hat mit 26 Mitgliedern eine gute Größe – eine Vergrößerung in der kommenden Förderperiode (ab 2023) auf 36 Mitglieder erscheint auch wegen der erweiterten Gebietskulisse sinnvoll. Die alte LAG empfiehlt, zu Beginn der neuen Förderperiode mit gezielten Formaten ein regionales Netzwerk zu bilden.
- nach Möglichkeit **Veranstaltungen** künftig **hybrid** (auch per Stream) ausrichten, da hierdurch die Reichweite und „Lebendigkeit“ deutlich erhöht werden könnte
- der Rhythmus der Treffen der **Steuerungsgruppe** wurde 2022 etwas reduziert (von monatlich zu alle 4-6 Wochen); dies soll beibehalten werden.
- 2021 wurde gewünscht, dem strategischen / Steuerungs-Aspekt noch mehr Raum einzuräumen → dies wurde 2022 umgesetzt
- die Steuerungsgruppe wird auch Teil der neuen LAG sein, enger Austausch zum Start wird durch Treffen zunächst alle vier Wochen gewährleistet
- künftig wird Steuerungsgruppe deutlich größer sein (knapp 20 Personen)

### 4. Selbstevaluierung 2022



- 2022 wurden die Sitzungen des **Entscheidungsgremiums teilweise öffentlich**, sodass alle LAG-Mitglieder und Interessierte teilnehmen können.  
→ dies wurde v. a. von Vorhabenträger\*innen intensiv genutzt; zahlreiche neue Verbindungen/ Netzwerke könnten in der Region entstehen
- das **Entscheidungsgremium** hat eine gute Größe, wird in kommender Förderperiode aufgrund des sehr großen Interesses ungefähr doppelt so groß sein
- **Umfassende Weitergabe** von Informationen seitens des Landes im Zusammenhang mit Übergang in neue Förderperiode der Steuerungsgruppe



#### 4. Selbstevaluierung 2022



##### 2. Umsetzung der LILE Tätigkeitsschwerpunkte

- **digitalen Sprechstunden** im Vorfeld von Einreichungsfristen (Zoom) wurden auch 2022 genutzt.  
→ Zahl der Teilnehmenden eher gering; dennoch konnten Menschen beraten werden, die sonst vielleicht nicht erreicht worden wären  
→ alte LAG möchte neuer LAG zum Start geförderte Projekte vorstellen, um so neue Ideen entstehen zu lassen
- **Bürgerprojekte** sollen weiter nicht thematisch eingeschränkt werden, sondern für eine Vielfalt an Projekten geöffnet sein.
- **Kooperationsprojekte** werden deutlicher wahrgenommen; dies hat sich v.a. durch den Wällermarkt und das Projekt „Wir geben unserer Landwirtschaft ein Gesicht“ geändert.

#### 4. Selbstevaluierung 2022



- Informationen sollen künftig auch über **Social Media** kommuniziert werden.  
→ die **VGN** sollten noch mehr Informationen auf ihren Web- und Social Media-Seiten präsentieren / verlinken.

**Beschluss**  
Die LAG Raiffeisen-Region beschließt den Jahresbericht 2022 und die Ergebnisse der Selbstevaluierung 2022.

Es gibt keine Rückfragen der LAG-Mitglieder.

### Beschluss

**Die LAG Raiffeisen-Region beschließt den Jahresbericht 2022 und die Ergebnisse der Selbstevaluierung 2022.**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
14	0	0

### TOP 5: Beschlüsse GAK-Anträge

Volker Mendel berichtet einfühend, dass in diesem Jahr noch folgende Förderaufrufe in der alten Gebietskulisse gestartet wurden:

- Ehrenamtliche Bürgerprojekte (Einreichungsfrist: 03.04.2023)
- Regionalbudget (Einreichungsfrist: 03.04.2023)
- GAK (Verlängerung des Aufrufs 2022, Windhundprinzip auf Landesebene, Förderanträge müssen bis 30.06.2023 bei der ADD vorliegen, Umsetzung und Abrechnung bis Ende Oktober 2023 erforderlich).

Aufgrund des Windhundprinzips wurden vorliegende GAK-Projektsteckbriefe heute zur Bewertung vorgelegt. Die weiteren erwarteten Anträge werden im April vom neuen Entscheidungsgremium bewertet.

Volker Mendel weist darauf hin, dass bei diesem TOP entsprechend der Geschäftsordnung (nur) die Mitglieder des Entscheidungsgremiums abstimmen. Die Beschlussfähigkeit wurde eingangs schon festgestellt.

Volker Mendel fragt Marion Gutberlet, ob sie Interessenkonflikte bei der Vorbewertung der eingereichten Projektsteckbriefe und Interessenbekundungen anzuzeigen hat. Dies verneint sie.

Alle Unterlagen sowie die Vorschläge für die Bewertungen wurden im Vorfeld im internen Mitgliederbereich und per Email zur Verfügung gestellt.

#### a. Projektbewertung Dorftreff „Grillhütte Schürdt“

Marion Gutberlet stellt den Projektsteckbrief und den Bewertungsvorschlag vor. Sie stellt dabei heraus, dass die Grillhütte für den kleinen Ort das Dorfgemeinschaftshaus ersetzt. Mehrere solcher Modernisierungen wurden in den letzten Jahren bereits gefördert. In diesem speziellen Fall wird die erforderliche

Mindestpunktzahl erreicht, da die Grillhütte mit dem vorhandenen Grillplatz rege für die Kinderbetreuung genutzt wird und die sanitären Anlagen zur Verfügung gestellt werden.

Herr Schmidt-Markoski fragt, ob eine Innenbereichsabrundungssatzung hilfreich wäre. Marion Gutberlet erläutert, dass die Mindestpunktzahl erreicht wird und durch die insg. 6 Zusatzpunkte keine höhere Förderung möglich wäre.

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

### **Beschluss**

**Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 58 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 70 % zu vergeben und somit 46.947,88 € Fördermittel bereit zu stellen.**

**Die LAG Raiffeisen-Region macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufs FLLE 2.0 zu eigen und befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.**

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punkt - zahl	Zuwendungs- satz	Zuwendung (EUR)			Zuwen- dung kumuliert (EUR)
					EU- Mittel	Bundes- mittel	Projekt- unabhängige Mit- tel	
Ortsge- meinde Schürdt	Dorftreff "Grill- hütte Schürdt"	67.068,40 €	58	70%	0,00	46.947,88	0,00	46.947,88

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
12	0	0

### **b. Projektbewertung Brunnenplatz Harschbach**

Marion Gutberlet stellt den Projektsteckbrief und den Bewertungsvorschlag vor. Ortsbürgermeister Oliver Koch nimmt an diesem Tagesordnungspunkt auch teil und stellt die Aspekte „Essbares Dorf“ und die Re- giomaten noch einmal heraus.

Im Austausch wird deutlich, dass die Ortslage von Harschbach nicht Teil des Naturparks Rhein-Wester- wald ist, die Punkte im Bewertungsvorschlag werden daher entsprechend auf 98 Punkte korrigiert.

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

### **Beschluss**

**Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 98 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 70 % zu vergeben und somit 108.887,51 € Fördermittel bereit zu stellen.**

**Die LAG Raiffeisen-Region macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufs FLLE 2.0 zu eigen und befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.**

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punkt-zahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Bundesmittel	Projekt-unabhängige Mittel	
Ortsge-meinde Harschbach	Brunnenplatz Harschbach	155.553,59 €	98	70%	0,00	108.887,51	0,00	108.887,51

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
12	0	0

### c. Beschluss Rankingliste GAK

Marion Gutberlet blendet die nachfolgende Rankingliste ein, in der die beiden ausgewählten Projekte dargestellt sind.

Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punkt-zahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kumuliert (EUR)
						EU-Mittel	Bundesmittel	Projektunabhängige Mittel	
1	Ortsgemeinde Harschbach	Brunnenplatz Harschbach	155.553,59 €	98	70%	0	108.887,51	0	108.887,51
2	Ortsgemeinde Schürdt	Dortreff "Grillhütte Schürdt"	67.068,40 €	58	70%	0	46.947,88	0	46.947,88

### Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt die vorgestellte Rankingliste und macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufs FLLE 2.0 zu eigen.

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
12	0	0

### TOP 6: Mittelbindung und/oder Rückmeldung von ELER-Mitteln

Marion Gutberlet berichtet, dass alle LEADER-Mittel der LAG Raiffeisen-Region durch Auswahlbeschlüsse gebunden sind. 4 Förderanträge werden noch eingereicht. Die genauen Summen stehen erst bei Abrechnung der Vorhaben fest, daher ist formell erforderlich, dass mögliche Restmittel an die ADD zurückgemeldet werden. Diese können dann ggf. anderen Vorhaben in Rheinland-Pfalz (z. B. bei Kostensteigerungen) zur Verfügung gestellt werden.

### Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region stimmt der Rückgabe möglicher nicht verwendeter Mittel zu und bittet die Geschäftsstelle, die ADD entsprechend zu informieren.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
14	0	0

**TOP 7: Beschluss zur Übertragung von Aufgaben an die neue LAG**

Marion Gutberlet erläutert, dass eine Auflösung der LAG Raiffeisen-Region (alt) erst erfolgen kann, wenn alle Projekte aus der Förderperiode 2014 – 2022 abgeschlossen und schlussgerechnet sind. Dies wird voraussichtlich erst 2025/2026 sein. Damit nicht zwei Strukturen nebeneinander agieren, wird vorgeschlagen, dass die neue LAG, die sich am 18.01.2023 konstituiert hat, die noch verbleibenden Aufgaben der LAG Raiffeisen-Region (alt) übernimmt.

**Beschluss**

**Die LAG Raiffeisen-Region beschließt die Übertragung der noch verbleibenden Aufgaben bis zum Abschluss der Förderperiode 2014 - 2022 an die neue LAG Raiffeisen-Region, die sich am 18.01.2023 konstituiert hat.**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
14	0	0

**TOP 8: Beschluss zur Übertragung von Aufgaben auf das neue Regionalmanagement**

Marion Gutberlet legt dar, dass das aktuelle Regionalmanagement noch bis zum 30.06.2023 läuft und ein neues externes Regionalmanagement ab dem 01.07.2023 starten soll. Das zukünftige Regionalmanagement umfasst insgesamt 1,5 Vollzeitstellen. Analog zu der Übertragung der Aufgaben der alten auf die neue LAG sollen auch die Aufgaben des alten Regionalmanagements auf das neue Regionalmanagement übertragen werden. Dabei handelt es sich insbesondere um die Begleitung der Umsetzung von Projekten der Förderphase 2014 - 2022.

Volker Mendel fragt Marion Gutberlet, ob es für sie ggf. einen Interessenskonflikt als altes Regionalmanagement bzw. potenziell neues Regionalmanagement gibt.

Marion Gutberlet verneint dieses, da das neue externe Regionalmanagement öffentlich ausgeschrieben werden soll und es im Beschluss nicht um die Ausschreibung als solches geht.

**Beschluss**

**Die LAG Raiffeisen-Region beschließt die Übertragung aller Aufgaben des aktuellen Regionalmanagements die Förderperiode 2014 – 2022 betreffend an das neu zu beauftragende Regionalmanagement (nach Ausschreibung und Vertragsabschluss, voraussichtlich ab dem 01.07.2023).**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
14	0	0



## TOP 9: Sonstiges

Ulli Gondorf zeigt den Rundbrief „Klimaschutz für Ortsgemeinden“, der im Rahmen eines Ehrenamtlichen Bürgerprojekts erstellt und gedruckt wurde. Er weist darauf hin, dass die Kampagne Klimawandeldörfer bereits in einigen Kommunen gut angelaufen wird und derzeit auf die Bewilligung der nächsten Phase gewartet wird. Die Initiative soll demnächst in weiteren VGn starten. <https://klima-wandeldoerfer.de>

Weiter weist Ulli Gondorf auf das Regionalmagazin „Gutes Leben - gutes Land“ hin: [Regionalmagazin - Leistungsgemeinschaft im Raiffeisenland \(lg-raiffeisenland.de\)](https://www.leistungsgemeinschaft-im-raiffeisenland.de). Er schlägt vor, dass – bei entsprechender Kostenübernahme - künftig quartalsweise vier feste Seiten mit LEADER-Neuigkeiten darüber transportiert werden könnten.

Volker Mendel stellt noch einmal heraus, dass er hofft, alle auch künftig zum erweiterten Netzwerk der LAG zählen zu dürfen und lädt alle noch zu einer Suppe und zum Netzwerken ein.

Puderbach / Koblenz, den 02.03.2023

Volker Mendel  
LAG-Vorsitzender

Marion Gutberlet  
LEADER-Managerin



**Teilnehmerliste 14. Sitzung der LAG Raiffeisen-Region** .  
 01.03.23, 18.00 Uhr, Alter Bahnhof Puderbach

				Unterschrift
<b>Gruppe 1: öffentliche Partner</b>				
Herr	Volker	Mendel	Bürgermeister VG Puderbach, LAG-Vorsitzender	<i>Volker Mendel</i>
Herr	Karl-Josef	Hühner	2. Beigeordneter VG Rengsdorf-Waldbreitbach	<i>[Signature]</i>
Herr	Rolf	Schmidt-Markoski	1. Beigeordneter VG Altenkirchen-Flammersfeld	<i>[Signature]</i>
Herr	Manuel	Seiler	Bürgermeister VG Dierdorf	<i>[Signature]</i>
Frau	Kristina	Kutting	IHK Koblenz	entschuldigt
Herr	Johannes	Maur	Landwirtschaftskammer Koblenz	<i>[Signature]</i>
Herr	Ralf	Winn	Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald	
<b>Gruppe 2: Wirtschafts- und Sozialpartner/Innen</b>				
Herrn	Axel	Dierdorf	Gewerbeverein Dierdorf	<i>[Signature]</i>
Frau	Doris	Fey	Landwirtin	entschuldigt
Herr	Udo	Franz	Landwirt	entschuldigt
Herr	Ulli	Gondorf	Wirtschaft	<i>[Signature]</i>
Frau	Iris	Reifenhäuser	Landwirtschaft/Tourismus	<i>[Signature]</i>
Frau	Anja	Hoffmann	Tourismus	entschuldigt
Herr	Harald	Schmillen	Wirtschaftsförderung Kreis NR	entschuldigt
Herr	Michael	Sterr	Wirtschaft	<i>[Signature]</i>
<b>Gruppe 3: Zivilgesellschaft</b>				
Frau	Hella	Holschbach	LandFrauen	entschuldigt
Herr	Adalbert	Hünerfeld	Senioren	—
Frau	Sabine	Dr. Knorr-Henn	Kultur	—
Herr	Frank	Krause	Forstrevierleiter Anhausen	<i>[Signature]</i>
Frau	Birgit	Musubahu	Gleichstellung	<i>[Signature]</i>
Herr	Johannes	Dr. Noll	Landwirtschaft	<i>[Signature]</i>



				Unterschrift
Frau	Kamila	Riedrich	Integration	entschuldigt
Frau	Anke	Schmidt	Gleichstellung	Schmidt
Frau	Irina	Schreiber	Jugend	entschuldigt
Frau	Irmgard	Schröer	Naturpark Rhein-Westerwald	<del>entschuldigt</del>
Frau	Linda	Seegers	Landjugend	—
beratend				
Herr	Karl	Hauck	VG Puderbach - Geschäftsstelle	Hauck
Frau	Bettina	Lied'l	VG Dierdorf	Liedl
Herr	Olaf	Maier	ADD	—
Herr	Nico	Runkel	VG Rengsdorf-Waldbreitbach	Runkel
Frau	Anke	Schmidt	VG Altenkirchen-Flammersfeld	s. o.
Frau	Jennifer	Schmitt	VG Puderbach	entschuldigt
Herr	Martin	Schumann	ADD	—
Herr	Sebastian	Turck	DLR Westerwald-Osteifel	—
Frau	Marion	Gutberlet	Sweco GmbH/ Regionalmanagement	Gutberlet